

Bewährungsstrafe für jW-Korrespondentin

Düsseldorf. Das Düsseldorfer Oberlandesgericht hat die Journalistin Heike Schrader am Dienstag wegen »Unterstützung einer ausländischen terroristischen Vereinigung« zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und zehn Monaten verurteilt. Die Strafe wurde für drei Jahre zur Bewährung ausgesetzt. Die Bundesanwaltschaft hatte der Griechenland-Korrespondentin der jungen Welt vorgeworfen, in den 90er Jahren Mitglied einer terroristischen Vereinigung innerhalb der Revolutionären Volksbefreiungspartei-Front DHKP-C gewesen zu sein, einer sich auf den »Marxismus-Leninismus« berufenden politisch-militärischen Gruppierung in der Türkei. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/117087.bewahrungsstrafe-für-jw-korrespondentin.html>